Table of Contents

Vorbereitung der Bilddaten	1
Die Neural Pattern Recognition Application	
Erzeugen eines KNN auf der Kommandozeile	
Überprüfung des KNN	
Speichern und Export	

Dieses Beispiel zeigt den Einsatz des Matlab Werkzeugs zur neuronalen Mustererkennung (nprtool - Neural Pattern Recognition Tool) für die Klassifikation von Bildern mit Ziffern. Für diese Aufgabe wird ein künstliches neuronales Netz (KNN) mit einer Eingangs-, einer verborgenen und einer Ausgabeschicht anlegt und trainiert.

Dieses Netzwerk soll anschließend in einer einfachen Automatisierungsaufgabe zum sortieren von Bauteilen auf einem Förderband verwendet werden.

Vorbereitung der Bilddaten

Die Bauteile der Sortieraufgabe werden in diesem Beispiel durch die Ziffern 0 bis 9 repräsentiert, die einem ähnlichen Beispiel aus Matlab 2015b entnommen sind. Das erstellen geeigneter eigener Aufnahmen für das Trainieren eines KNN erfordert besondere Sorgfalt, damit nicht das KNN nicht "falsche" Informationen zur Unterscheidung lernt (z.B. Intensitätsunterschiede oder Helligkeitsverläufe im Hintergrund der Bauteile).

Die synthetischen Bilder durch die Anwendung zufälliger, affiner Transformationen auf digitale Bilder mit Ziffern verschiedener Fonts entstanden. Jedes Bild besteht aus 28x28 Bildpunkten und es gibt jeweils insgesamt 5000 Trainings- und Testbeispiele. Diese Daten müssen zuerst geladen werden und ein paar der Trainingsbilder werden angezeigt.

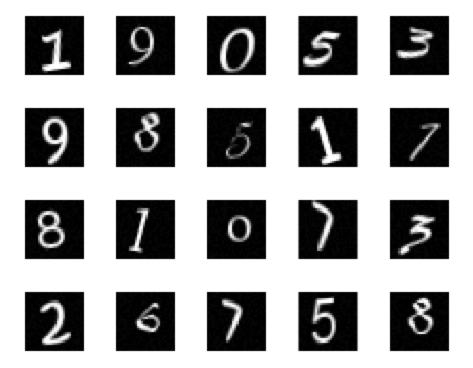
Da die Daten aus einem Beispiel für eine neuere Matlab-Version stammen, müssen diese noch an in ein Format überführt werden, welches zum etwas älteren Werkzeug zur Mustererkennung kompatibel ist.

```
% load training and test data
[xTrainImages, tTrain] = digittrain_dataset;
[xTestImages, tTest] = digittest_dataset;

% display some of the training images
clf
for i = 1:20
    subplot(4,5,i);
    imshow(xTrainImages{i});
end

% convert training and testing images to 1D-Array
for i = 1:5000
    vTrainImages(:,i) = reshape(cell2mat(xTrainImages(i)),[784,1]);
```

```
vTestImages(:,i) = reshape(cell2mat(xTestImages(i)),[784,1]);
end
% remove some variables from workspace
clear i
```



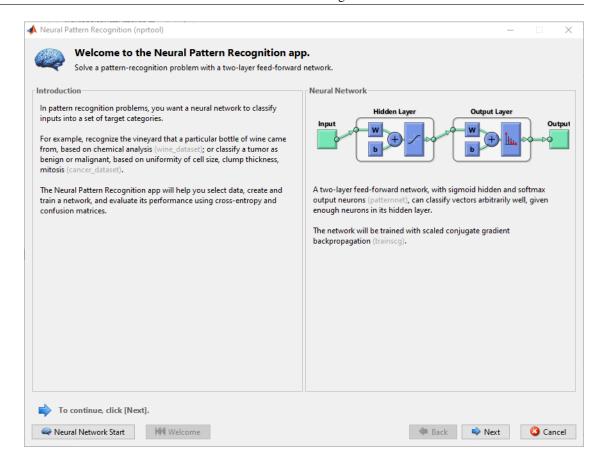
Die Kennzeichnung der Bilder ist in einer 10x5000 Matrix gespeichert. In jeder Spalte steht jeweils in genau einem Element eine 1, die die Zugehörigkeit zur Klasse signalisiert. Alle anderen Elemente der Spalte sind 0. Steht eine 1 im zehnten Element einer Spalte, dann gehört das Bild zur Ziffer 0.

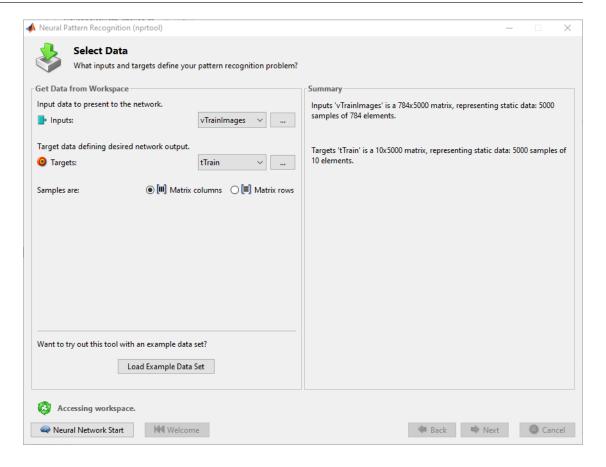
Die Neural Pattern Recognition Application

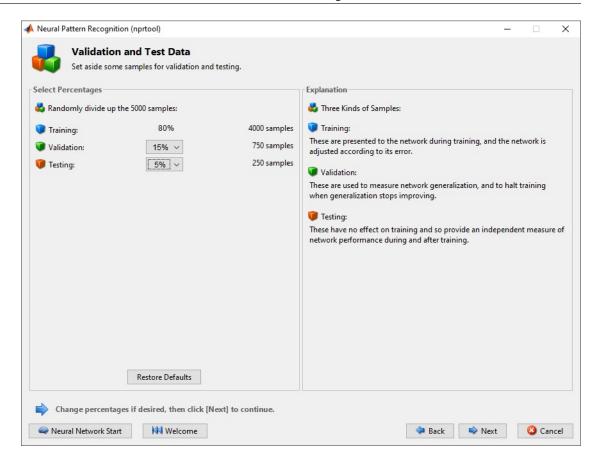
Die Neural Pattern Recognition Application erleichtert das Erstellen künstlicher neuronaler Netze auf Basis vorhandener Daten. Die Auswahl der Daten erfolgt dabei geführt durch die Applikation und kann auf den Workspace oder mat-Dateien zugreifen.

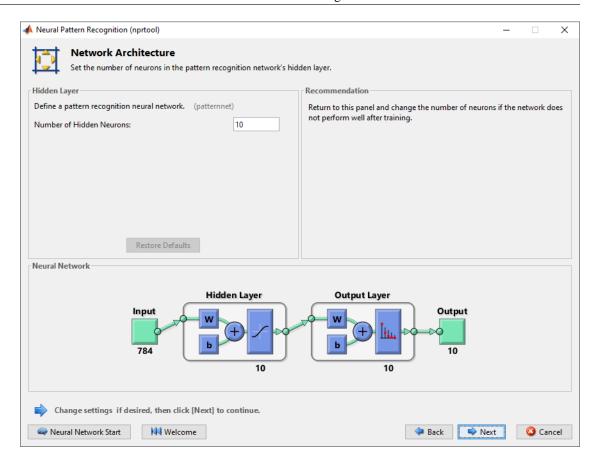
Von der Kommandozeile startet man das Programm mit: nprtool

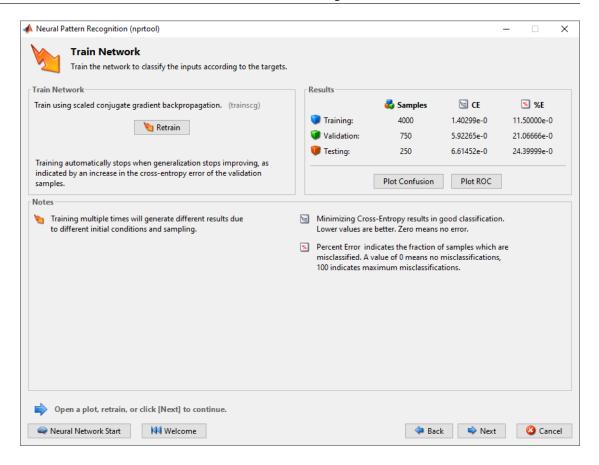
Im folgenden sind die einzelnen Schritte durch das Programm mit Beispieldaten gezeigt. Experimentieren Sie mit den Einstellungen zu * Validation (Seite Validation and Test Data) * Testing (Seite Validation and Test Data) * Number of Hidden Neurons (Seite Network Architecture) und vergleichen Sie die Auswirkungen auf das Konfusionsdiagramm und die Grenzwertoptimierungskurve (Receiver Operating Characteristics - ROC).

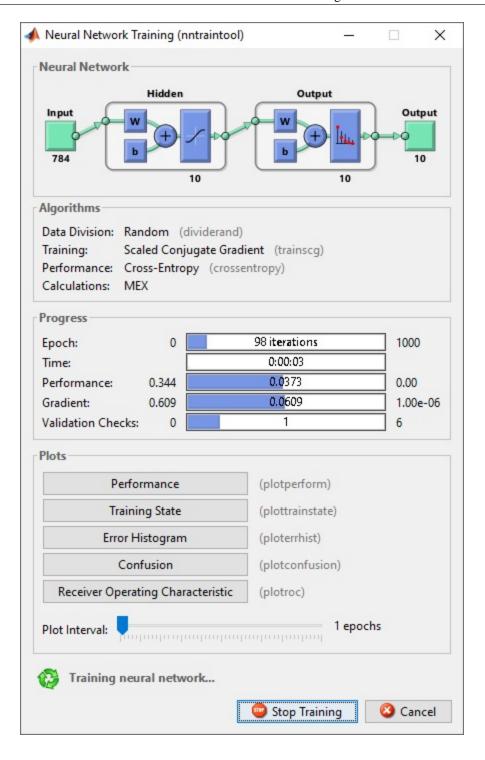


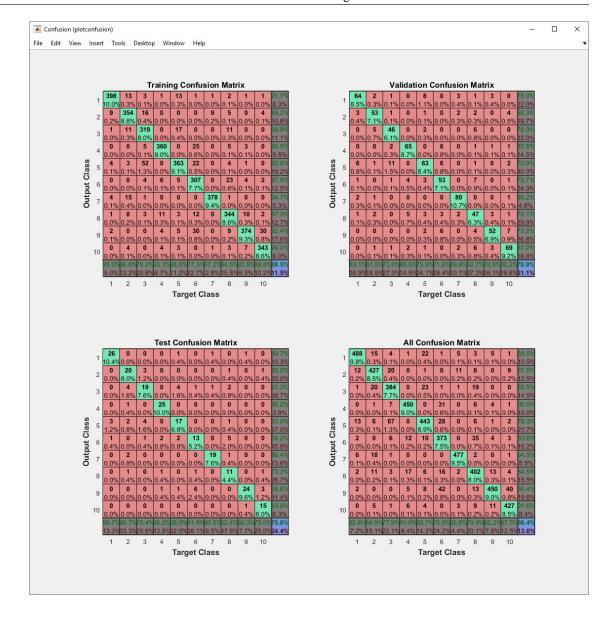


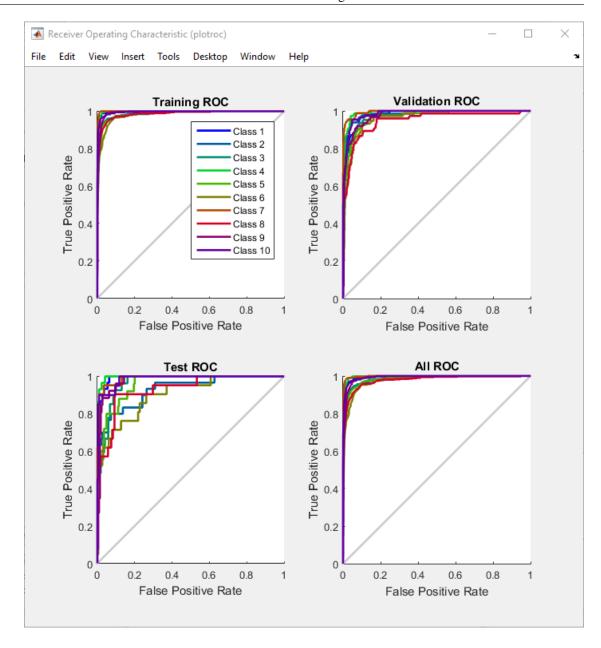


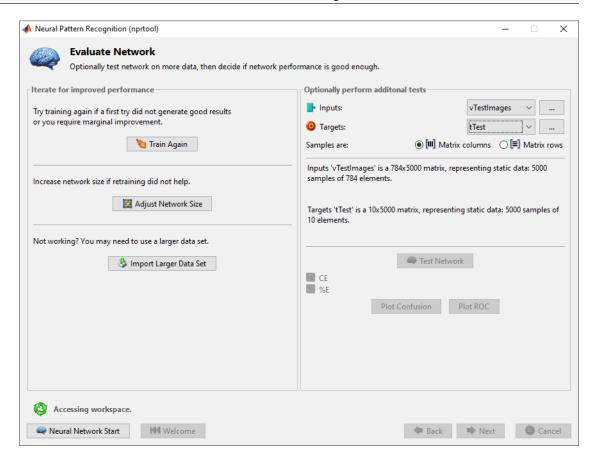


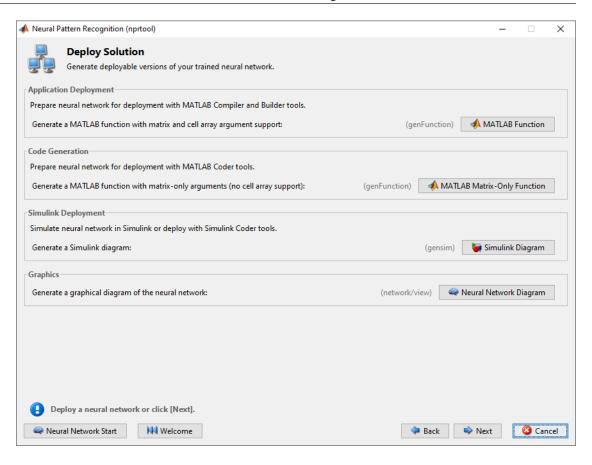












Erzeugen eines KNN auf der Kommandozeile

Neben der *Neural Pattern Recognition Application* können künstliche neuronale Netze auch von der Kommandozeile oder in Matlab-Skripten erzeugt werden. Hier stehen wesentlich mehr und flexiblere Möglichkeiten zur Verfügung. Hier soll nur gezeigt werden, wie die gleiche Aufgabe in textueller Form gelöst werden kann.

```
% define neural network
net = patternnet(10)
% train neural network with training data
net = train(net,vTrainImages,tTrain);
% display resulting network
view(net)
% test network and plot confusion matrix
y = net(vTrainImages);
plotconfusion(tTrain,y,'Training Data ');
net =
    Neural Network
```

```
name: 'Pattern Recognition Neural Network'
         userdata: (your custom info)
   dimensions:
        numInputs: 1
        numLayers: 2
       numOutputs: 1
  numInputDelays: 0
   numLayerDelays: 0
numFeedbackDelays: 0
numWeightElements: 10
       sampleTime: 1
   connections:
      biasConnect: [1; 1]
     inputConnect: [1; 0]
     layerConnect: [0 0; 1 0]
    outputConnect: [0 1]
   subobjects:
            input: Equivalent to inputs{1}
           output: Equivalent to outputs{2}
           inputs: {1x1 cell array of 1 input}
           layers: {2x1 cell array of 2 layers}
          outputs: {1x2 cell array of 1 output}
           biases: {2x1 cell array of 2 biases}
     inputWeights: {2x1 cell array of 1 weight}
     layerWeights: {2x2 cell array of 1 weight}
   functions:
         adaptFcn: 'adaptwb'
       adaptParam: (none)
         derivFcn: 'defaultderiv'
        divideFcn: 'dividerand'
      divideParam: .trainRatio, .valRatio, .testRatio
       divideMode: 'sample'
          initFcn: 'initlay'
       performFcn: 'crossentropy'
     performParam: .regularization, .normalization
         plotFcns: {'plotperform', plottrainstate, ploterrhist,
                   plotconfusion, plotroc}
       plotParams: {1x5 cell array of 5 params}
         trainFcn: 'trainscg'
       trainParam: .showWindow, .showCommandLine, .show, .epochs,
                   .time, .goal, .min_grad, .max_fail, .sigma,
                   .lambda
  weight and bias values:
```

```
IW: {2x1 cell} containing 1 input weight matrix
LW: {2x2 cell} containing 1 layer weight matrix
b: {2x1 cell} containing 2 bias vectors
```

methods:

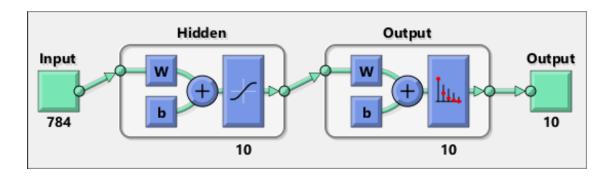
adapt: Learn while in continuous use configure: Configure inputs & outputs gensim: Generate Simulink model init: Initialize weights & biases perform: Calculate performance

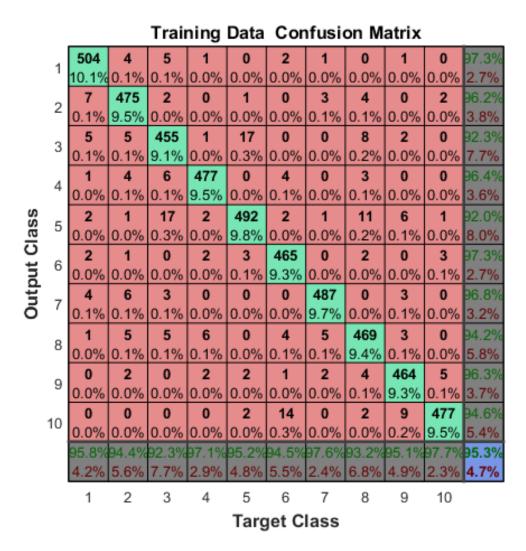
sim: Evaluate network outputs given inputs

train: Train network with examples

view: View diagram

unconfigure: Unconfigure inputs & outputs



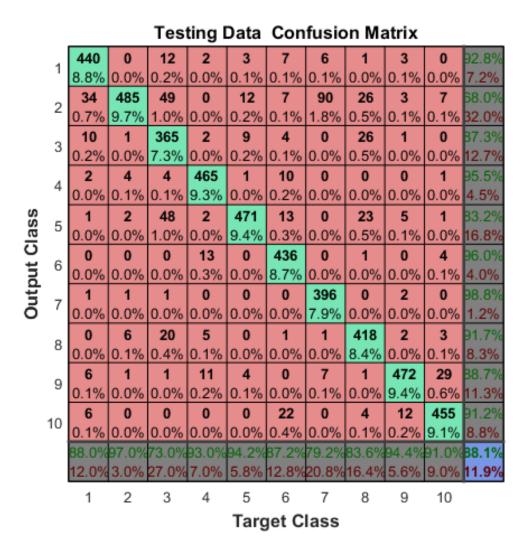


Überprüfung des KNN

Um die Funktionsfähigkeit des Netzes zu überprüfen, steht ein eigener Datensatz von Bildern zur Verfügung.

Führen Sie den Test durch und vergleichen Sie das Ergebnis mit der Konfusionsmatrix aus dem Trainingslauf.

```
% test network and plot confusion matrix
y = net(vTestImages);
plotconfusion(tTest,y,'Testing Data ');
```

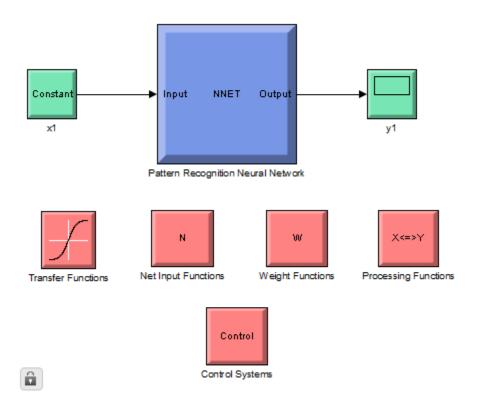


Speichern und Export

Das erzeugte künstliche neuronale Netz wird für den zweiten Tail der Automatisierungsaufgabe benötigt. Speichern Sie deshalb das Netzwerk auf einem USB-Stick. Die Befehle zum Speicher und Einlesen des Netzes sowie das erzeugen des Simulink-Modells sehe wie folgt aus.

```
% save neural net from workspace to file
save('net.mat', 'net');
% loading the neural net into workspace
load('net.mat');
% generate Simulink block for neural network simulation
gensim(net);
Warning: The model name 'untitled' is shadowing another name in the
MATLAB
```

workspace or path. Type "which -all untitled" at the command line to find the other uses of this name. You should change the name of the model to avoid problems.



Published with MATLAB® R2015a